

■ Liebe Akteure und Freunde der AktivRegion Alsterland,

so langsam regt sich ´was in der Natur, die Tage werden schon merklich länger und die ersten Knospen sind zu sehen: Es ist Frühling in der AktivRegion Alsterland!



Und auch in unsere ersten Projekte kommt langsam Bewegung, denn der erste Zuwendungsbescheid wurde bereits erteilt und die nächsten sind schon (fast) auf dem Weg. Wie es um die Projekte steht und was sonst noch in den vergangenen Wochen im „Alsterland“ geschehen ist, lesen Sie in dieser neuen Ausgabe unseres Rundbriefes. Zum Beispiel, dass die AktivRegion aller Wahrscheinlichkeit nach bald „Zuwachs“ bekommt und wie Sie sich in den verschiedenen Arbeitsgruppen für die Region engagieren können.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen unserer Neuigkeiten und ein paar wunderbare Frühlingstage!

Herzliche Grüße

Imke Wolff, Sabine Zeis und Dr. Dieter Kuhn

■ Aufnahme von Großhansdorf in die AktivRegion Alsterland

Nach dem erfolgreichen Workshop zur Strategieerstellung Mitte Februar in Großhansdorf, ist die Integrierte Entwicklungsstrategie (IES) der Gemeinde Großhansdorf nun fertig gestellt. Bei der Auswertung der Fragebogen-Rücksendungen, der Workshop-Ergebnisse und von Sekundärmaterial ergab sich sowohl in der Struktur als auch in den Zielen eine große Übereinstimmung zu der IES der AktivRegion

Alsterland. Viele Handlungsfelder sind ähnlich, die gewünschten Maßnahmen gleichen sich zum Teil.

Beide Seiten, die Gemeinde Großhansdorf und das „Alsterland“, können somit durch die Gebiets-erweiterung der AktivRegion profitieren: für Großhansdorf besteht die Chance auf viel Erfahrung mit der EU-Förderung und auf eine gemeinsame Identität, einem Zusammengehörigkeitsgefühl, für die AktivRegion schließt sich eine infrastrukturell attraktive Gemeinde mit engagierten und motivierten Menschen an, die das „Alsterland“ bereichern können.

Die Herausforderungen der Zukunft, die sich für das Alsterland in ganz ähnlicher Weise wie für die Gemeinde Großhansdorf stellen, nämlich die Attraktivität der Region zu erhalten, die Dörfer mit Leben zu füllen, für die Menschen aller Generationen weiterhin ein rundum lebenswertes Wohnumfeld zu schaffen und schließlich den demografischen Wandel mit guten Konzepten anzugehen, können somit gemeinsam bewältigt werden.

Am 28. April stimmt die Gemeindevertreter-versammlung der Gemeinde Großhansdorf über die IES und somit über den Beitritt zu der AktivRegion Alsterland ab.



Die Mitgliederversammlung der AktivRegion Alsterland kommt am 24. Mai zusammen, um über die Aufnahme der Gemeinde Großhansdorf zu entscheiden, bevor das Landesamt in Lübeck und das Ministerium für Energie, Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume (MELUR) die Strategieänderungen prüfen und hoffentlich den Weg für die Gebietserweiterung frei machen.

■ Arbeitsgruppe Wanderwege 2.0

In der vergangenen Förderperiode ist das Projekt „Wandern im Alsterland“ eines der herausragenden Maßnahmen gewesen. Mit Hilfe vieler regionaler Akteure und dem Norddeutschen Wanderverband ist ein flächendeckendes Wanderwegenetz erarbeitet und im Frühjahr 2015 eröffnet worden, das sich von

Hamburg bis nach Struvenhütten und von Norderstedt bis nach Kayhude erstreckt. Die Nachfrage nach den Wanderkarten ist so hoch, dass bereits jetzt an der dritten Auflage gearbeitet wird. Das Wanderwegenetz ist somit nach kurzer Zeit ein wichtiger Bestandteil sowohl für die Naherholung der eigenen Bevölkerung als auch von Tagesgästen geworden. Die AktivRegion Alsterland möchte nun eine Erweiterung des Wanderwegenetzes auf den östlichen Teil der Region.



Dieser erstreckt sich vom Amt Itzstedt bis nach Ahrensburg und Großhansdorf. Das Amt Bargtheide-Land hat sich bereit erklärt, für das Projekt im Ostteil die Federführung zu übernehmen.

Nachdem am 4. März ein erstes Auftaktgespräch aller beteiligten Kommunen stattgefunden hat, auf dem die grundsätzliche Bereitschaft der Finanzierung des Projekts besprochen beschlossen worden ist, hat Ende April die eigentliche Arbeitsphase begonnen. Am 26. April kamen in Timmerhorn 32 Akteure aus der gesamten Region zusammen, um eine erste Grundlagenkarte zu erarbeiten. Nach einer thematischen Einführung durch Dr. Dieter Kuhn wurden in Kleingruppen erste Wegekonzepte erarbeitet. Diese werden nun in eine Übersichtskarte übertragen und nachbearbeitet. Anfang Juli wird sich die Arbeitsgruppe das nächste Mal treffen. Wer Interesse an einer Mitarbeit hat, wendet sich bitte an Dr. Dieter Kuhn, Email kuhn@aktivregion-alsterland.de oder telefonisch unter 0431 – 530 30 833.

Nachruf auf Herrn Roger Lorentz

Mit großer Trauer haben wir die Nachricht vom Tod von Roger Lorentz aufgenommen. Herr Lorentz war lange Jahre Vorsitzender der Wanderbewegung Norddeutschland in der Sektion Segeberg. Von Beginn an

war er für das Projekt "Wanderwege im Alsterland" eine sehr große Bereicherung und hat mit seinem Fachwissen, aber auch mit seinem ruhigen und sachlichen Wesen zum Erfolg des Projekts beigetragen. Wir werden ihn als Person, aber auch seine langjährige Erfahrung sehr vermissen. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

3. Beiratssitzung am 21.04.2016

Auf der dritten Beiratssitzung der AktivRegion Alsterland in der neuen Förderperiode, die in Wakendorf II am 21. April 2016 stattfand, wurde unter anderem ein Projekt der Heinrich-Böll-Stiftung SH e.V. vorgestellt und beraten.

Das Projekt „Energiebürger.Henstedt-Ulzburg“ zielt darauf ab, Bürger der Region auf dem Gebiet Klimaschutz und Energiewende in einem viermonatigen Kurs zu schulen, damit diese ihr Wissen anschließend an die Bevölkerung weiter geben können. Außerdem wird im Anschluss an den Kurs eine „Werkstatt“ durchgeführt, in der mindestens drei konkrete Projekte ausgearbeitet werden sollen. Die ausgebildeten Teilnehmer werden noch über einen längeren Zeitraum von dem Schulungs-Team begleitet und es stehen Plattformen für einen Austausch untereinander zur Verfügung.

Der Beirat hat zu diesem Projekt noch einige Fragen, die bis zur nächsten Sitzung durch den Projektträger geklärt werden sollen, bevor über eine Förderung durch die AktivRegion Alsterland abgestimmt werden kann.

Außerdem setzte sich der Beirat, der auch für den Jugendförderfonds verantwortlich ist, mit einem Antrag aus Henstedt-Ulzburg auseinander. Die Freiwillige Feuerwehr dort möchte gerne eine Kinderfeuerwehr aufbauen, um den Nachwuchs bei der Wehr



zu sichern und die Kinder schon, bevor sie mit 12 Jahren in die Jugendfeuerwehr eintreten dürfen, für die Feuerwehr zu begeistern. Da die rechtlichen Grundlagen, die bislang solchen Initiativen im Weg standen, Anfang 2015 geändert wurden, ist ein solches Vorhaben nun möglich.

Das Konzept, das vorsieht, die interessierten Kinder im Alter von sechs bis 12 Jahren zwei Mal im Monat ca. 2

Stunden mit der Arbeit der Feuerwehr spielerisch vertraut zu machen, wurde von den Beiratsmitgliedern diskutiert und über eine Förderung durch den Jugendförderfonds beraten.

Als Ergebnis wurde ein Zuschuss von 1.500,-€ für die Anschaffung von Lehr- und Bastelmaterial sowie für T-Shirts gewährt, da dies ein Pilotprojekt in der AktivRegion Alsterland darstellt und somit durch eine Anschubfinanzierung unterstützt werden soll. Das Geld der AktivRegion ist allerdings nicht für Uniformen gedacht und das Wissen und die Erfahrungen dieses Projektes sollen bei Bedarf an andere Wehren weiter gegeben werden.

■ Aktueller Stand der Projekte

Das Projekt „Blüh- und Bienennährflächen im Gemeindegebiet Henstedt-Ulzburg“ hat am 22.02.2016 den ersten Zuwendungsbescheid der neuen Förderperiode der AktivRegion Alsterland e.V. erhalten.



Für die 14 Flächen in Henstedt-Ulzburg, die mit Hilfe des Projektes in ökologisch wertvolle Naturräume für heimische Insekten umgewandelt werden, kam das „grüne Licht“ genau rechtzeitig, da mit der Bearbeitung des Bodens im Frühjahr begonnen werden muss. Anschließend erfolgt ab Mitte Mai die Aussaat des Saatgutes „Blütenreiche Bienenweide“, die aus 43 Wild- und Kulturarten besteht. Mit den geplanten Bildungsangeboten kann ab Sommer 2017, wenn die Wiesen vollständig in Blüte stehen und sich die Artenvielfalt entwickelt hat, begonnen werden.

Die drei vom Vorstand beschlossenen Projekte mit Baumaßnahmen, die „Gläserne Bäckerei Gut Wulksfelde“ der Gut Wulksfelde GmbH, das „Grüne Klassenzimmer auf Gut Wulfsdorf“ des Initiativkreises Gut Wulfsdorf e.V. und das „Wohnprojekt Nahe“ der Bau- und Wohnungsgenossenschaft Miteinander Wohnen e.G. warten zurzeit auf die Baugenehmigung der zuständigen Bauämter. Für das „Grüne Klassenzimmer“ wird das Verfahren noch bis zu drei Monate in Anspruch nehmen, da das Gebäude, ein alter Wasserturm, in dem der Lernort errichtet werden soll, als einfaches Baudenkmal eingestuft wurde. Erst wenn

die Baugenehmigung beim zuständigen Landesamt in Lübeck vorliegt, kann von dort ein Zuwendungsbescheid erstellt werden.

Für das Projekt aus Todendorf „Naturraum für heute und morgen“ des Elternvereins „Initiative Kindergarten“ Todendorf e.V. in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, liegen nun alle Unterlagen in Lübeck vor, nachdem die Untere Naturschutzbehörde eine Stellungnahme zu dem Vorhaben abgeben musste, da es in einem Landschaftsschutzgebiet liegt. Nach einem Vor-Ort-Termin mit der zuständigen Bearbeiterin der UNB und einigen Auflagen für die Umsetzung des Projektes, wurde die Zustimmung erteilt.



Das sechste seitens der AktivRegion Alsterland beschlossene Projekt, das „AHA- Busmobilitätskonzept-BusBegleitService im ländlichen Raum der AktivRegionen Holsteins Herz und Alsterland“ des Vereins zur Integration von langzeitarbeitslosen Menschen (VILM) e.V., wurde an einigen offenen Punkten noch nachgebessert und soll im kommenden Monat von der kooperierenden AktivRegion Holsteins Herz im Vorstand beschlossen werden. Danach wird sich auch der Vorstand des „Alsterlandes“ noch einmal mit diesem Projektantrag auseinandersetzen müssen, da es einige Änderungen gegenüber dem zuerst beschlossenen Antrages gibt.

■ Arbeitsgruppe Bildungslandkarte

Nachdem fast 500 Exemplare der ersten Auflage der Bildungslandkarte in den Kindertagesstätten, Schulen, Gemeinden, Ämtern und an den außerschulischen Lernorten (ASLOs) verteilt worden sind, gehen die Überlegungen jetzt in die zweite Runde.

Wie soll es mit der Karte weitergehen? Soll es einen Tag der außerschulischen Lernorte geben, an dem sich die ASLOs den Schulen präsentieren? Wie können wir mit anderen AktivRegionen kooperieren und eine große Karte entstehen lassen? Was gibt es noch für Projektideen dazu? Welche Lernorte fehlen, wer muss noch aufgenommen werden? Wie kann eine „Bildungslandschaft Alsterland“ entstehen?

Das sind die Fragen, die auf dem nächsten Treffen der Arbeitsgruppe besprochen werden sollen. Ein Termin hierfür steht zurzeit noch nicht fest, aber alle Ideen und Vorschläge dazu können gerne an das Regionalmanagement unter wolff@aktivregion-alsterland.de oder unter 0431 53030830 an Imke Wolff übermittelt werden.

Interessierte sind auch herzlich zu einer Mitarbeit in der Arbeitsgruppe eingeladen und können sich unter o.g. Kontakt beim Regionalmanagement melden.

■ Termine

- **Vorstandssitzung am 24.05.2016 um 17.00 Uhr in Hammoor**
- **Mitgliederversammlung am 24.05.2016 um 18.30 Uhr in Hammoor**
- **Beiratssitzung am 13.07.2016 im Amt Bargteheide-Land (Projektanträge bitte bis zum 15.06.2016 beim Regionalmanagement einreichen)**
- **Vorstandssitzung am 15.09.2016 um 18.00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben (Projektanträge bitte bis zum 18.08.2016 beim Regionalmanagement einreichen)**
- **Exkursion der LAG Alsterland am 30.09.2016**
- **Nächster Stichtag ILE-Leitprojekte: 01.11.2016 Abgabe der Unterlagen möglichst bis 15.09.2016 beim LLUR**

■ Kontakt

Geschäftsstelle der AktivRegion Alsterland e.V.
c/o Institut AgendaRegio
Am Kiel-Kanal 2
24106 Kiel
Telefon: 0431- 530 30 8 30 (Imke Wolff)
0431- 530 30 8 32 (Sabine Zeis)
und: 0431 -530 30 8 33 (Dr. Dieter Kuhn)

■ Zu guter Letzt....

Liebe Leserin, lieber Leser,
wir freuen uns über Rückmeldungen von Ihnen, ob sie nun positiver oder kritischer Art sind! Wenn Sie also Anmerkungen, Wünsche oder Anregungen, auch für weitere Ausgaben des Rundbriefes, haben, melden Sie sich gerne bei uns. Auch bei Fragen rund um das Thema AktivRegion Alsterland sind wir gerne für Sie entweder am Telefon unter: 0431-530 30 8 30/32/33) oder per Mail über info@aktivregion-alsterland.de für Sie da.

Ihr Regionalmanagement

Imke Wolff, Sabine Zeis und Dr. Dieter Kuhn

